

Gemeinderat spricht über Bauanträge

Kirchroth. (jg) Am Dienstag, 27. September, findet um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates mit nachstehender Tagesordnung statt: Regionalplan Donau-Wald, hier Stellungnahme zu den Fortschreibungen des Kapitels B I Freiraum, Natur und Landschaft; Herstellung der „Parkstettener Straße - Stichstraße“ zur Erschließung der Grundstücke Flurnummer 36, 37 und 861/1 der Gemarkung Köbnach, hier Entscheidung über den Ausbaumumfang; Aufstellung einer 2. Satzung über die Einbeziehung einzelner Außenbereichsflächen in die im Zusammenhang bebauten Ortsteile der Ortschaft Köbnach, bzw. Änderung des Bebauungs- und Grünordnungsplanes für das Baugebiet „Köbnach-Süd“ mit Deckblatt Nr. 1; Antrag von Swen Britzl, Kirchroth, auf isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Kapellenfeld I“ in Kirchroth; Bauantrag von Rudolf Janker, Aufroth, auf Neubau einer Garage mit Unterstellbereich; Bauanträge; Wünsche, Anregungen, Sonstiges. Ein nicht öffentlicher Teil schließt sich an.

Heute ist Weinfest

Oberzeitldorn. (mb) Heute, Samstag veranstaltet die Spielvereinigung Pondorf-Oberzeitldorn ab 19 Uhr ihr Weinfest in der Sport- und Schützengaststätte Oberzeitldorn. Neben den Weinen ist auch für gutes Essen gesorgt, Livemusik wird ebenfalls geboten. Davor gibt es spannenden Sport: Um 14 und 16 Uhr empfangen die 1. und 2. Mannschaft der einheimischen Spielvereinigung zu Nachbarderby den FSV Sauburg-Obermiethnach. Gegen 17.45 Uhr kommt es zum nächsten Gemeindevergleich, wenn die heimische AH-Spielgemeinschaft Steinach/Pondorf den SC Kirchroth erwartet. Im Laufe des Abends werden auch die Hauptgewinner der Verlosungsaktion gezogen. Alle örtlichen Vereine und die gesamte Bevölkerung sind willkommen.

Steckerlfischgrillen

Bogen. (ta) Am Sonntag, 2. Oktober, bietet der Bezirksfischereiverein Bogen wieder frischen Steckerlfisch vom Holzkohlegrill an. Der Verkauf findet von 11 bis 13 Uhr beim Vereinsheim Fischerhütte Waltersdorf statt. Fische gibt es dabei ausschließlich auf telefonische Vorbestellung bis spätestens Freitag, 30. September, unter Telefon 09422/3435 (ab 14 Uhr) oder 09422 2326. Das Vereinsheim Fischerhütte ist außerdem am 2. Oktober für Besucher geöffnet.

Über Kreisverkehr gefahren

Oberalteich. Am Donnerstag, gegen 1.30 Uhr, fuhr ein 29-Jähriger mit seinem Auto Richtung Bogen. Der Bogener musste von der Existenz des Kreisverkehrs bei Oberalteich wissen. Trotzdem fuhr er gegen diesen und räumte praktisch sämtliches Inventar ab. Nach der Kollision drehte sich sein Wagen und landete in einer Verkaufsfläche für Gebrauchtwagen. Dort rampte er einen Audi TT. Daraufhin ging der Mann zu Fuß weiter Richtung Bogen. Er wurde von einer Polizeistreife aufgegriffen und festgenommen. Er hatte erheblich zu viel Alkohol getrunken. Einen Führerschein konnten die Beamten nach der Blutentnahme nicht sicherstellen; der Mann hat keine Fahrerlaubnis. Seine leichte Verletzung wollte er nicht behandeln lassen. An seinem Wagen war Totalschaden entstanden, der Audi TT war erheblich beschädigt worden, der Kreisverkehr teilweise verwüstet.



Die Eröffnung feierten Bürgermeister Heinrich Stenzel, Landrätin Barbara Unger, Sinah, Georg und Lilly Hiendl, die Geschäftsinhaberinnen Evi und Siegrun Hiendl, der ehemalige Bundestagsabgeordnete Ernst Hinsken und Diakon Walter Peter (von links). (Fotos: erö)

„Unternehmerischen Mut bewiesen“

Blumen Hiendl eröffnet Neubau – Gärtnerei und Floristik zusammengelegt

Mitterfels. (erö) Mit politischer Prominenz, mit Geschäftsfreunden, den am Bau beteiligten Firmen und im Kreis der Familie feierte Blumen Hiendl die offizielle Eröffnung der neuen, erweiterten Geschäftsräume. Diakon Walter Peter stellte, auch in Vertretung von Pater Dominik Daschner, Menschen und Betrieb unter den Segen Gottes, während Klaudia Salkovic-Lang und Stefan Lang für schmeichelnde Musik sorgten.

Ein „Vorzeigebetrieb mit interessanter Geschichte“ sei die Gärtnerei Hiendl einmal in einem Fernsehbeitrag genannt worden, berichtete die stellvertretende Landrätin Barbara Unger. Doch weise der Betrieb Hiendl vor allem eine innovative und zukunftsorientierte Ausrichtung auf. Unger überbrachte den Geschäftsinhaberinnen Siegrun und Evi Hiendl sowie dem Seniorchef Georg Hiendl die Grüße des Landkreises und nannte den Erweiterungsbau einen weiteren Markstein in der Firmengeschichte.

Fachliches Können, Qualifikation und Ideenreichtum zeichneten Blumen Hiendl aus, sagte Unger. Als einzigem Betrieb im Landkreis sei dem Familienunternehmen dreimal das Qualitätszeichen „Premium Gärtnerei“ verliehen worden. Für diese Investition in Millionenhöhe sei viel unternehmerischer Mut erforderlich, betonte sie. Mit dem Betriebskonzept „Wir können nicht billiger, aber besser sein“ behauptete sich Blumen Hiendl erfolgreich auf dem Markt. Außerdem biete der Betrieb wohnortnahe Arbeits- und Ausbildungsplätze in den Bereichen Floristik und Gartenbau. Blumen Hiendl gelte auch hinsichtlich sei-



Diakon Walter Peter segnete den Neubau und die Menschen.

ner Philosophie als ein Vorzeigebetrieb: Mit eigener Anzucht von Pflanzen und dem Direktabsatz nach dem Motto „aus der Region für die Region“, mit Nahwärme aus dem Biomasseheizwerk Mitterfels, mit Regenwassernutzung und biologischem Pflanzenschutz werde verantwortungsvoll gehandelt, meinte die Landrätin.

Arbeitsplätze erhalten, Lehrstellen geschaffen

Wer mit der Zeit Schritt hält oder ihr sogar voraus ist, ist auf der Höhe der Zeit – an diesen Leitlinien habe sich der Familienbetrieb Blumen Hiendl immer orientiert, betonte Bürgermeister Heinrich Stenzel. Flexibilität und Kostenbewusstsein, Innovationsfreude und das Gespür für Kundenwünsche seien Fähigkeiten, die heute gefragt

sind. Mit der Erweiterung hätten Siegrun und Evi Hiendl sowie der immer aktive Vater Georg Hiendl diese Fähigkeiten bewiesen. Bestehende Arbeitsplätze seien erhalten, Ausbildungsplätze geschaffen worden.

Stenzel blickte kurz zurück: Vor mehr als 90 Jahren habe Georg Hiendl senior den Betrieb als kleine Gärtnerei und Samenhandlung gegründet und mithilfe der Familie aufgebaut. 1976 habe der jetzige Seniorchef Georg Hiendl die Gärtnerei übernommen und die Aufbauarbeit weitergeführt. 1979 sei die Floristik in der Gartenstraße eröffnet worden, 2003 sei eine große Verkauf- und Produktionshalle dazugekommen.

In dem modernen Neubau habe man jetzt die Geschäftszweige Floristik und Gartenbau zusammengelegt. Damit werde der Betrieb auch künftig eine große Bedeutung für die Marktgemeinde haben, sagte Stenzel. Mit dem Neubau an der Mitterfelder Hauptstraße sei auch optisch ein attraktiver Impuls gesetzt worden. In seinem sehr persönlich gehaltenen Grußwort erinnerte Ernst Hinsken, Bundestagsabgeordneter a. D., an eine 70 Jahre lang währende Freundschaft. Er äußerte Freude und Erstaunen über den neuen „Blumentempel“ und bescheinigte den tüchtigen Handwerksmeisterinnen, Gärtnermeisterin Siegrun und Floristmeisterin Evi Hiendl, Aufgeschlossenheit und Fleiß. Das Familienunternehmen Hiendl sei „ein Inbegriff an Qualität, wo man bereit ist, enorm zu investieren“. Nach einem Rundgang durch die neuen Geschäftsräume war Gelegenheit zu Gedankenaustausch und Kontakt.

Die Polizei meldet

Deggendorf den Diebstahl auf. Wer hat verdächtige Personen oder ein verdächtiges Fahrzeug beobachtet? Hinweise bitte an die PI Bogen unter Telefon 09422/85090.

Vorfahrt missachtet

Schwarzach. Am Donnerstagmittag ereignete sich an der Kreuzung Kreuzstraße ein Verkehrsunfall. Ein Autofahrer missachtete eines anderen Wagens. Bei der Kollision entstand jeweils mittlerer Schaden; verletzt wurde niemand.

Kollision mit Gegenverkehr

Rißmannsdorf. Am Donnerstag, gegen 20.15 Uhr, fuhr ein 22-Jähriger mit seinem Wagen auf der B20 von Straubing Richtung Cham. Bei Rißmannsdorf wollte er drei vor ihm fahrende Lastwagen überholen. Er startete das Überholmanöver jedoch im Bereich einer unübersichtlichen Linkskurve. Es kam zum Frontalzusammenstoß mit einem entgegenkommenden Wagen, den

eine 24-Jährige fuhr. Die junge Frau wurde dabei schwer verletzt, ihr Beifahrer erlitt leichtere Verletzungen. Der Unfallverursacher hatte sich bei der Kollision lediglich einen großen Zeh ausgerenkt und die Schulter geprellt. An beiden Fahrzeugen war Totalschaden entstanden.

Unfallflucht

Hofweinzier. Am Donnerstagmittag bog ein Autofahrer von der Staatsstraße 2139 kommend nach links in die Staatsstraße Richtung Niederwinkling ab. Das Abbiegen dort ist wegen der Umleitung allerdings verboten. Eine Autofahrerin, die auf der Staatsstraße 2125 Richtung Niederwinkling unterwegs war, musste stark abbremsen, um eine Kollision zu verhindern. Dabei geriet ihr Wagen nach rechts gegen Absperrbaken und wurde beschädigt. Der Fahrer des anderen Autos setzte die Fahrt fort, ohne sich um den Schaden zu kümmern. Das Linksabbiegen Richtung

Austausch für Eltern und Kids

Bogen. (ta) Unter dem Namen „Eltern-Kaffee – Austausch für Eltern und Kids“ gibt es ab Oktober in der Erlöserkirche in Bogen einen Elterntreff. Veranstalter ist die evangelische Kirche, Initiatorin ist Susann Emmrich. Die Treffen finden ab 6. Oktober immer donnerstags von 15 bis 16 Uhr statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Nähere Informationen gibt es unter Telefon 0176/41567719.

Beitragsatzung kann eingesehen werden

Neukirchen. (ta) Der Gemeinderat Neukirchen hat am 14. September eine Beitragsatzung für die Verbesserung und Erneuerung der Entwässerungseinrichtung der Gemeinde Neukirchen beschlossen. Die Satzung tritt am 1. Oktober in Kraft. Sie liegt im Rathaus, Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Hunderdorf (Zimmer Nr. 4) und im Gemeindeamt Neukirchen in der Zeit vom 26. September bis 26. Oktober öffentlich zur Einsichtnahme aus.

Wasser unterbrochen

Bogen/Großlinterach. (ta) Wegen Schieberreparaturarbeiten an der Wasserleitung im Ortsteil Großlinterach ist am Montag, 26. September, von 13 bis 17 Uhr mit immer wiederkehrenden Wasserunterbrechungen und Druckschwankungen im Ortsteil Großlinterach zu rechnen.

Bürgerversammlung

Neukirchen. (ta) Die Gemeinde Neukirchen veranstaltet am Donnerstag, 29. September, um 19.30 Uhr im Gasthof Zum Hiebl-Wirt eine Bürgerversammlung. Schwerpunkte sind die Modernisierung und Erneuerung der Kläranlage Neukirchen und deren Finanzierung, die Beitragsatzung für die Verbesserung und Erneuerung der Entwässerungseinrichtung. Ebenso erhalten alle Anwesenden Informationen zum Breitbandausbau sowie allgemeine Informationen zum Gemeindegesehen. Es besteht die Gelegenheit, Fragen, Wünsche und Anträge zu äußern.

Konzert im Kurpark

Sankt Englmar. (ta) Am Sonntag findet von 11 bis 12 Uhr ein Konzert im Kurpark mit der Blaskapelle Perasdorf statt. Der Eintritt ist frei. Sitzgelegenheiten sind vorhanden. Veranstalter ist die Tourist-Info Sankt Englmar.

Beim Ausparken angefahren

Mitterfels. Am Weiherfeldring parkte eine Autofahrerin aus einer Parkbucht aus. Dabei berührte er einen dahinter geparkten Wagen. Die Frau fuhr weiter, ohne sich um den Schaden zu kümmern. Sie behauptet, den Aufprall nicht bemerkt zu haben. Jedoch bestätigte eine Zeugin, dass die Kollision deutlich wahrnehmbar war; sie notierte sich auch das Kennzeichen des anderen Wagens.

Werkzeugwagen aufgebrochen

Schwarzach. In der Zeit von Mittwochmittag bis Donnerstagmorgen wurde in der Kreuzstraße ein Werkzeugwagen einer Installationsfirma aufgebrochen. Mit einem Werkzeug wurde die hintere Flügeltür aufgezwungen. Aus dem Fahrzeug wurden diverse Maschinen im Wert von etwa 5000 Euro entwendet. Ein ähnlicher Fall hatte sich in derselben Nacht in Bernried ereignet. Dort nahmen die Beamten der PI

Niederwinkling ist eigentlich durch die temporäre Umgestaltung der Verkehrsinsel kaum möglich. Trotzdem missachten immer wieder Verkehrsteilnehmer das Abbiegeverbot.

Motorrad gegen Fahrrad

Breitenhausen. Beim Zusammenstoß eines Motorradfahrers mit einer Fahrradfahrerin wurden beide verletzt. Die 76-jährige Radfahrerin war auf der Kreisstraße von Loham Richtung Breitenhausen unterwegs. In derselben Richtung fuhr auch der 23-jährige Kradfahrer. Dieser wollte auf Höhe eines ehemaligen Lokals die Radfahrerin überholen. Als die Radfahrerin zur Fahrbahnmitte hinlenkte, entschloss sich der junge Mann, sie nun rechts zu überholen. Fatalerweise lenkte nun die Radfahrerin wieder zum rechten Straßenrand und es kam zur Kollision der beiden Zweiräder. Die 76-jährige wurde bei dem Unfall schwer verletzt, der Kradfahrer erlitt leichte Verletzungen.